

Die Discovery Rods

gründen auf Jahrtausende altem Wissen über das innere Gleichgewicht des Menschen. Sie entfalten eine völlig andere Wirkung als die übrigen H2Q-Produkte: Die Discovery Rods M2Q zielen darauf ab, das elektromagnetische Feld des menschlichen Körpers auszugleichen.

Der Zinnstab (Mondkraft) der Discovery Rods M2Q enthält einen speziellen Magneten, der Kupferstab (Sonnenkraft) gepressten Kohlenstoff. Die Bauanleitung für die Stäbe stammt aus einem Manuskript des polnischen Grafen Stefan Walewski. Seine Arbeit stützt sich auf kaukasische und ägyptische Überlieferungen ab. Einige wenige Exemplare seiner Arbeit wurden in den 50er-Jahren in den USA publiziert.

In der ägyptischen Hochkultur wurden solche Stäbe für die Pharaonen hergestellt. Das Wissen über ihre Herstellung und Wirkung war lange Zeit nur Eingeweihten zugänglich. In der von Dr. Reshad Feild gegründeten Schule für innere Arbeit, die sich der Pflege solchen Wissens verpflichtet fühlt, wurden die Discovery Rods über Jahrzehnte erprobt und verfeinert. Ziel der Discovery Rods sind die Wiederherstellung und der Erhalt der Energiebalance.

Es empfiehlt sich, die Discovery Rods M2Q nach einem anstrengenden Tag oder nach aussergewöhnlicher Beanspruchung bei Verspannung, Erschöpfungssymptomen oder als allgemeine Unterstützung zum Energieausgleich einzusetzen.

Die Stäbe werden am Ende des Tages einige Minuten in den Händen gehalten. Bei Bedarf empfiehlt sich auch eine Kombination mit Atemübungen. Zahlreiche bewährte Übungsvorschläge liegen den Stäben bei. Dank ihrer praktischen Grösse sind die Stäbe jederzeit und überall einfach einsetzbar.

(Ø 28 × 130 mm, 400 g)

M2Q

«Nach der Arbeit nehme ich die Stäbe einige Minuten in die Hände – und fühle mich wie frisch geduscht.»
Heinz, Therapeut, Berlin

